

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Recke](#)
 Straße [Hauptstr. 28](#)
 Plz, Ort [49509, Recke](#)
 Telefon [+49 2551691291](#)
 Fax [+49 25516991291](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [30-01.59.06-18-58-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Feuerwehrhaus Steinbeck, Dorfstraße 20, 49509 Recke](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[45223220-4 Rohbauarbeiten](#)

[Umbau und Erweiterung Feuerwehrgebäude Steinbeck; Rohbauarbeiten](#)

In der Dorfstraße 20 in 49509 Recke soll ein neues Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr errichtet werden. Im Rahmen der Baumaßnahme bleibt der bestehende zweigeschossige Sozialtrakt erhalten und wird in südlicher Richtung eingeschossig erweitert. Die Erweiterung erfolgt in Massivbauweise unter Verwendung einer Flachgründung. Die Konstruktion wird mit Stahlbetonwänden sowie Kalksandsteinwänden ausgeführt. Das Dach des Sozialtraktes wird als Flachdach mit einer Stahlbetondecke ausgeführt. Die Dachabdichtung erfolgt mit einem entsprechenden Gefälle. Das Flachdach wird sowohl als Gründach als auch als begehbare Dachterrasse genutzt.

Westlich an das Bestandsgebäude anschließend wird eine neue Fahrzeughalle errichtet. Das Tragwerk der Fahrzeughalle besteht aus einer Stahlkonstruktion. Die Nebenräume innerhalb der Halle werden ebenfalls in Massivbauweise hergestellt und erhalten eine massive Stahlbetondecke.

Die Außenfassade wird im Bereich der Fahrzeughalle Sandwichpaneele versehen, während der Sozialtrakt mit einem zweischaligen Verblendmauerwerk mit Kerndämmung ausgeführt wird.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 29.09.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.05.2026
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L9G7/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 13.08.2025 um 11:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 11.09.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L9G7>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 13.08.2025 um 11:30 Uhr
- Ort
- [48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen:](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [keine](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung der Eignung

- Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	02551/69-1021
Fax	02551/69-91021
E-Mail	kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

Vertragsstrafen werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme.

Die Gemeinde Recke beabsichtigt, die Rohbauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätegebäudes in Steinbeck zu vergeben. Die Gemeinde Recke hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist

Gemeinde Recke
Hauptstr. 28
49509 Recke

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2L9G7